



***DOPPELSTRATEGIE IM
ANLAGEDENKEN: SPEKULATIVE
AKTIEN IM AUFWIND, ABER AUCH
SICHERER BAUSPARVERTRAG
AUF HÖCHSTWERT***

6/05

DOPPELSTRATEGIE IM ANLAGEDENKEN: SPEKULATIVE AKTIEN IM AUFWIND, ABER AUCH SICHERER BAUSPARVERTRAG AUF HÖCHSTWERT

Die Österreicher haben beim Geldanlagen zunehmend wieder das Geldverdienen im Auge. Spekulative Anlagen wie die Aktien befinden sich weiter im Aufwind. Gleichzeitig weisen die sicheren Geldanlagen wie Bausparvertrag und Sparbuch nach wie vor Höchstwerte auf. Es zeichnet sich eine Doppelstrategie im Anlagedenken ab: Spekulation ja, aber nur bei gleichzeitiger Absicherung durch sichere Investments.

Das Anlagedenken der Österreicher hat sich in den letzten 2 Jahren auf den ersten Blick scheinbar widersprüchlich, bei genauerem Hinsehen aber auch durchaus logisch entwickelt.

Zunächst fällt auf, dass der Bausparvertrag als sichere Anlageform weiterhin an Attraktivität gewinnt und mit 61% einen „All time high“-Wert erreicht hat. Gleichzeitig setzen auch die Aktien (als eher spekulative Geldanlage) ihren Aufwärtstrend fort. Seit dem absoluten Tief im Jahr 2003 (10%) konnten die Aktien wieder beträchtlich an Vertrauen zurückgewinnen (15%). In dieses Bild passt auch der allgemeine Trend, dass das Geldanlagen wieder zunehmend unter dem Aspekt des Verdienens und nicht nur sicherheitsorientiert gesehen wird.

Sichere und spekulative Anlageformen im parallelen Aufwärtstrend? Nur auf den ersten Blick ein Widerspruch. Denn die Menschen haben offensichtlich aus der Erfahrung gelernt, dass Aktien Spielkapital sind, das man schnell verlieren kann. Daher strebt man jetzt eine Absicherung der Risikoanlage an. Im sicheren Hafen des Bausparvertrags (aber auch des Sparbuchs) getraut man sich durchaus wieder – trotz mancherorts leidvoller Erfahrung - in Aktien zu investieren.

Dass diese Doppelstrategie erst neuerdings die Strategie der ersten Wahl ist, zeigt ein Blick auf die Jahre des Aktienbooms. Damals stand der zunehmenden Attraktivität von spekulativen Anlagen (Aktien, Fonds) ein Stagnieren der sicheren Anlagen (Bausparer, Sparbuch) gegenüber. Erst mit der Ernüchterung des Jahres 2000 begann die sichere Geldanlage deutlich anzuziehen.

Eine interessante Entwicklung nahmen im letzten halben Jahr die längerfristigen Wertanlagen wie Immobilien, Häuser und Wohnungen, aber auch die Lebensversicherungen. Diese haben allesamt an Attraktivität eingebüßt – gleichsam als Bestätigung der schon mehrjährigen Tendenz, beim Geldanlagen immer weniger an längerfristige Wertanlagen zu denken. Die auch andernorts gemessene Verunsicherung, was die Zukunft bringen wird, könnte dafür verantwortlich sein, dass man sich scheut, Geld längerfristig zu binden.

Fazit: Kurzfristig spekulieren ja, längerfristige Wertanlage nein, und das alles vor dem Hintergrund einer soliden Absicherung.

Erhebungscharakteristik

Stichprobe: n=1.000 Personen repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 15 Jahre

Methodik: Quotaverfahren, persönliche Interviews

Feldzeit: März 2005

Umfrage: M-2242

Die maximale Fehlerspanne bei 1.000 Befragten beträgt +/- 3,16%

Die günstigsten Geldanlagen im Trend

FRAGE: Bitte denken Sie jetzt an das Anlegen von Geld. Wo wäre es Ihrer Meinung nach am besten, in nächster Zeit Geld anzulegen? Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Punkte auf dieser Liste.

Basis: Österr. Bevölkerung insgesamt

	Dez. '92	Feb. '95	März '96	Mai '97	April '98	Juni '99	März '00	Jän. '01	Mai '02	März '03	Aug. '04	März '05	Diff.
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Bausparvertrag	46	46	42	45	43	44	45	48	48	54	59	61	+2
Sparbuch	35	32	23	22	24	17	23	34	37	33	40	41	+1
Lebensversicherung	29	28	23	21	32	34	35	29	31	33	42	38	-4
Grundstücke, Immobilien	38	41	42	40	48	37	33	29	26	26	38	31	-7
Häuser, Wohnungen	31	34	41	37	43	31	26	24	23	26	33	26	-7
Fonds (Wertpapier-, Investmentfonds)	*)	*)	*)	*)	*)	18	29	27	24	16	24	23	-1
Prämiensparvertrag	23	21	18	14	17	16	17	18	17	18	24	21	-3
Aktien	14	10	14	12	20	13	23	18	13	10	12	15	+3
Anleihe, Wertpapiere	16	14	17	11	19	15	18	16	15	10	14	14	+0
Gold	16	12	30	19	15	7	10	6	11	15	11	11	+0
Investmentzertifikate	5	5	5	5	8	6	9	8	6	6	7	6	-1
Kunst, Schmuck, Antiquitäten	11	9	14	10	8	5	5	7	5	4	6	6	+0
Unternehmensbeteiligungen	6	6	4	4	4	2	4	5	3	2	6	4	-2
Devisen	2	3	5	3	4	2	4	2	2	2	2	3	+1
	272	261	278	243	285	247	281	271	261	255	318	300	

*) nicht erhoben

Die günstigsten Geldanlagen für die nächste Zeit (2005)

FRAGE: Bitte denken Sie jetzt an das Anlegen von Geld. Wo wäre es Ihrer Meinung nach am besten, in nächster Zeit Geld anzulegen? Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Punkte auf dieser Liste.

Basis: Österr. Bevölkerung

	Insgesamt	Alter			Kaufkraft		
		15-29 Jahre	30-49 Jahre	Über 50 Jahre	hoch	mittel	gering
	%	%	%	%	%	%	
Bausparvertrag	61	63	59	61	61	60	
Sparbuch	41	39	35	48	35	47	
Lebensversicherung	38	38	44	33	39	33	
Grundstücke, Immobilien	31	28	37	27	34	28	
Häuser, Wohnungen	26	28	30	21	28	20	
Fonds (Wertpapier-, Investmentfonds)	23	30	27	16	32	21	
Prämiensparvertrag	21	22	22	20	22	20	
Aktien	15	16	21	7	18	12	
Anleihe, Wertpapiere	14	13	18	10	19	11	
Gold	11	12	15	8	11	12	
Investmentzertifikate	6	5	9	5	8	2	
Kunst, Schmuck, Antiquitäten	6	6	6	5	6	5	
Unternehmensbeteiligungen	4	4	5	3	5	4	
Devisen	3	4	3	2	2	2	
	300	308	331	266	320	290	277

Die Absichten hinter der Geldanlage im Trend

FRAGE: Wenn Sie jetzt an die besten Anlage-Möglichkeiten für Geld gedacht haben, haben Sie dabei eher an eine sichere Anlage gedacht, oder eine Anlage, bei der man etwas verdienen kann, oder eher an eine längerfristige Wertanlage des Geldes?

Basis: Österr. Bevölkerung insgesamt

in %

